

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 216/2021 vom 10. November 2021

Ideen für das Bahnhofsumfeld gefragt

Die Eberswalderinnen und Eberswalder haben ab sofort die Möglichkeit, sich digital bei der Gestaltung des Bahnhofsumfeldes einzubringen. Am 9. November 2021 ging die neue Beteiligungsplattform www.eberswalde2035.de online.

In einer ersten Testphase geht es nun zunächst bis zum 13. Dezember 2021 um die Frage der Transformation des Gebiets zwischen Kupferhammer, Fritz-Lesch-Stadion, Drehnitzstraße und der Agentur für Arbeit in der Bergerstraße. Das Eberswalder Bahnhofsumfeld mit seiner mittigen Lage in Eberswalde und mit einer exzellenten Verbindung in die Metropole Berlin soll in den nächsten zehn Jahren umfassend entwickelt werden. Besonders im Blick ist der „Neustart Westend“, das Gelände des ehemaligen Zentralen Omnibusbahnhofs, des Westendparks und der Supermärkte. Aber auch zahlreiche andere, bisher eher vernachlässigte Flächen in Westend, südlich des Bahnwerks sowie an der Eisenbahnstraße und Bergerstraße stehen im Blickpunkt.

Die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner: „Unser Ziel ist es, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv in die Stadtgestaltung einzubringen. Mit unserer neuen Beteiligungsplattform Eberswalde 2035 haben wir die Partizipation modernisiert und erreichen mehr Menschen als zuvor. Und mit dem Bahnhofsumfeld als erstem Projekt haben wir auch gleich einen zentralen Schauplatz mit vielen interessanten Standorten, die größtenteils völlig offen für kreative Einfälle sind. Ich freue mich auf die Ideen und Vorschläge der Eberswalderinnen und Eberswalder.“

Die Entwicklung des Bahnhofsumfelds startet nicht bei Null. Der Baustart des neuen Wohngebiets Schwärzeblick östlich des Werner Forßmann Klinikums steht kurz bevor; die Planungen zum Wohngebiet Hufnagelquartier laufen und die Gleisharfe des Bahnwerks soll mit einer Solarbrücke für Fußgänger und Radfahrer überbrückt werden und für kurze Wege vom Hauptbahnhof zum Zoo, Krankenhaus und Schwärzetal sorgen. Insgesamt sind die Bürgerinnen und Bürger bei neun Projekten mit ihren kreativen Ideen, Einfällen und Vorschlägen gefragt. Darüber hinaus können fünf weitere Projekte, die bereits in der Planung sind, kommentiert werden.

Erste Leitlinien und Projektideen zur Entwicklung des Eberswalder Bahnhofsumfelds werden auf der digitalen Beteiligungsplattform Eberswalde 2035 zur Diskussion gestellt. Bisher wurde bei Konzeptbeteiligungen ein PDF-Dokument veröffentlicht, welches die Bürgerinnen und Bürger zunächst lesen mussten, um im Anschluss per E-Mail oder Brief ihre Meinung dazu kundzutun. Für die Plattform „Eberswalde 2035“ wurden die Leitlinien und Projektideen in handliche kleine Textbausteine aufgeteilt. Zu diesen einzelnen Bausteinen können nun Kommentare abgegeben werden, die Kommentare können befürwortet oder abgelehnt werden. Alle Kommentare sind öffentlich und können von anderen Bürgerinnen und Bürgern kommentiert werden.

Die Stadt erhofft sich durch die neue Beteiligungsplattform eine rege Teilnahme und Diskussion zu den zukünftigen Entwicklungen des Bahnhofsumfelds. Nach Ablauf der aktiven Beteiligungsphase wertet die Stadt den Diskussionsprozess aus und wird die Ergebnisse im ersten Quartal 2022 veröffentlichen sowie der Stadtpolitik vorlegen.

Zusätzlich wird am Samstag, dem 20. November 2021, die erste Sitzung des Eberswalder ZukunftsRats in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde stattfinden. 32 per Zufall ausgewählte Bürgerinnen und Bürger werden beim ersten von insgesamt sieben Treffen die Zukunftsfragen auswählen, zu denen sie in den darauffolgenden Treffen Handlungsempfehlungen an die Stadtpolitik erarbeiten werden.

Die digitale Beteiligungsplattform sowie der Eberswalder ZukunftsRat zu Zukunftsfragen der Stadt sind Bestandteil des Modellvorhabens „Meine Stadt der Zukunft“ des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung. Eberswalde ist eine von acht Modellstädten des Landes Brandenburg, deren innovative Ansätze zur Beteiligung und Diskussion von Zukunftsfragen finanziell gefördert werden.